

Eine Hochzeit,Enttäuschungen und sehnliche Wünsche

Von abgemeldet

Tagchen allerseits!

Hier bin ich wieder!!!Mit einer neuen Fic!

Tja,aber erstmal grüße ich diejenigen,die mir so liebe Kommentare schreiben(egal ob hier oder per E-Mail).

Aber zu der Geschichte:Ich fand leider kein anderes Paar,das Hochzeit hätte feiern können(Ash und Misty nehmen wir erstmal aus dem Spiel!),also habe ich einfach Richi und Melody gewählt(auch wenn sie sich noch NIE getroffen haben...).Nicht sauer sein,falls es euren Vorstellungen nicht entspricht,aber Rocko und Joy/Rocky war irgendwie bescheuert.Zwar hab ich eine kleine Andeutung garauf gemacht,aber....

Und ich finde,dass ich nicht unbedingt gut die Pokémon mit hinein beziehe.

Tut mir aufrichtig leid...

Na,dann wünsch ich euch noch viel Spaß beim lesen der Fic.

Und über Kommentare freu ich mich echt.

Bis denne!

Schokobaellchen

Eine Hochzeit,Enttäuschungen und sehnliche Wünsche

"Boahhhh.....zieh doch nicht so fest,Rocko!",würgte Ash und griff nach Rocko's Hand. Heute war die Hochzeit von Richi und Melody.Misty war die Brautjungfer und Ash sollte das männliche Gegenteil darstellen.Was ihm nicht gerade gefiel.Schon den ganzen Tag maulte er von blöden Anzügen,blöde Schleifen,blöden Schuhen und vom blöden Fest,dass nach der Hochzeit stattfinden soll.

Auch seinem gelben Freund ging es nicht besser.

Misty hatte sich hingehockt und legte ihm gerade eine kleine Schleife um den Hals.Pikachu's Backen strotzten vor kleinen Stromblitzen,doch Ash hatte ihn am Vortag ausdrücklich verboten,an Richi's Hochzeit alle unter Strom zu setzen.Energisch jedoch wehrte es sich mit den Händen.

"Pikachu!Halt doch mal still,du benimmst dich ja wie Ash!Komm schon,es ist doch nur

für ein paar Stunden. Und nach der Trauung kannst du es auch bestimmt wieder abmachen!", bat Misty und tätschelte ihn. Sie wusste nach den langen Jahren, wie man ein Pikachu anfässt.

Entnervt ließ Pikachu seine Hände nach unten baumeln. Aber Ash ergriff dann überraschen das Wort.

"Du kannst das ja so leicht sagen, Misty! Du trägst ja so einen Fummel nicht. Und außerdem hast du noch nicht mal umgezogen!!!" Misty funkelte daraufhin Ash wütend an.

"DAS hätte ich schon längst machen können, wenn ihr beide euch so wie Rocko benehmen könnt. Aber dazu seid ihr ja nicht in der Lage!", zischte sie wütend und rannte die Treppen zu ihrem Zimmer hoch.

Man hörte einen lauten Knall.

Ash, Rocko und Pikachu (mit schief hängender Schleife am Hals) schauten ihr betroffen hinterher.

"Ash! War das wirklich nötig gewesen? Du weißt doch, dass sie dich gern hat....."

"Was hat DAS denn jetzt damit zu tun?", fragte Ash immer noch mit leichtem Ärger im Ton.

Doch Rocko war bereits aus dem Zimmer verschwunden.

"Toll, und jetzt soll ich mir diese blöde Schleife selber binden?"

Etwas ungeschickt machten seine Hände ihre Arbeit. Auch Pikachu, dass die ganze Zeit nur da gestanden hat, zupfte an seiner. "....chu...."

"Richi....beruhige dich....ganz ruhig....."

Rocko redete auf Richi ein, welcher ganz verkrampft da saß und in den Spiegel starrte. Er zitterte am ganzen Leib.

Ash seufzte und rupfte schon der 3. Blume die Blütenblätter einzeln heraus.

Ihn bedrückte immer noch der Streit mit Misty heute morgen. Er hatte sie seitdem nicht mehr gesehen.

Pikachu lief mit Spaki, Richi's Pikachu, im Kreis herum. Die beiden plagten sich auch mit der Nervosität herum. "Pi...." "Pi Pi.....Pika...."

Ein Klopfen störte die Meditationsrunde.

"Ja?", stieß Richi mit zitternder Stimme hervor.

"Ich sollte dir nur sagen, dass alles vorbereitet ist. Du kannst in die Kirche kommen. Es fängt in ungefähr 10 Minuten an." Ash drehte sich um, als er Misty's Stimme wahr nahm.

'Wow, wie sie aussieht...ich hätte nie gedacht, dass ihr ein Kleid so gut stehen würde.', dachte er bewundernd. Misty sah ihn an. Doch Ash konnte nichts aus ihren Augen entziffern. Sie blieben ausdruckslos. Sie kam auf ihn zu und streckte die Arme in seine Richtung aus.....seine Schleife hing schief. Auch Pikachu wurde wortlos schnell zurecht gemacht. Dann griff Misty nach der Türklinke.

"Richi, jetzt beeil dich.", meinte sie nur noch, dann verschwand sie genauso plötzlich, wie sie gekommen war. "Misty.....", kamen über Ash's Lippen. Er ballte die Fäuste.

Misty hatte sich ihm gegenüber so kalt benommen. Ihm nur die Schleife zugebunden. Kein aufmunternden Blick. 'Bist du wirklich so verletzt wegen meinen Worten heute morgen?', dachte Ash traurig. Dann bekam er einen Klaps. Rocko deutete mit einer Kopfbewegung zur Tür.

"Komm! Die Hochzeit beginnt!", meinte auch Richi.

Erst jetzt bemerkte Ash die Kirchenglocken. Er nickte.

"Sie können die Braut küssen!"

Misty stand an der Seite und lächelte, ihr Blick ruhte auf Richi und Melody.

'Wie gern würde ich eines Tages auch eine genauso hübsche Braut werden. Mit denjenigen, den ich über alles liebe...' Automatisch schweiften ihre Augen zu Ash, der ihr gegenüber steht.

'Ach du meine Güte, was denk ich denn da????'

Leicht verwirrt schüttelte Misty ihren Kopf, um ihre Gedanken wieder weg zu schleudern.

Nach dem Gottesdienst wurden vor der Kirche noch viele Fotos geschossen.

Immer Pärchenweise. Rocko mit der örtlichen Joy und Rocky an der Seite (er die beiden einfach mit ins Foto gezerrt!!! Unfreiwillig), Richi mit Melody, Mrs. Ketchum mit Prf. Eich.

Als letztes Paar wurden Ash und Misty ausgewählt.

Beide standen einen halben Meter voneinander entfernt. Rocko, der Fotograf, schüttelte ärgerlich den Kopf. "Stellt euch mal richtig nebeneinander!", forderte er sie auf.

Misty verschränkte demonstrativ die Arme, rührte sich nicht von der Stelle.

Sie nahm hinter sich ein Seufzen wahr und spürte ihm nächsten Moment, wie sich Arme um sie legte.

Misty hätte sich normalerweise aus dieser Umarmung befreit und Ash angeschrien, was ihm einfiel, sie an zu fassen, aber jetzt?

"Ist doch nur für ein Foto, komm schon, Misty! Sei nicht kleinlich! Tu's für Richi und Melody.", flüsterte Ash ihr von hinten ins Ohr. Misty sah zu Richi und Melody. Beide erwarteten eine Reaktion.

Leise knurrte Misty zurück: "Von mir aus! Aber mit dir hab ich noch ein Hühnchen zu rupfen, Ash Ketchum!" Ruckartig löste sie sich aus der Starre und lehnte sich zurück. Ihre Hände umfassten die von Ash. Seufzend entspannte sie ihr Gesicht und zeigte ein Lächeln.

"Na bitte, klappt doch! Hm.... irgendwas stimmt aber nicht ganz, nicht wahr, Richi?"

Der Angesprochene nickte und musterte das Paar.

"Hey, Misty, Ash, schaut euch doch mal an! Vielleicht klappt es dann ja!", rief er grinsend.

"Auch das noch....", murmelte Misty und drehte ihren Kopf nach Ash.

'Oh Gott, lange kann ich meine Selbstbeherrschung nicht mehr halten, wenn er mich so anschaut...'

"Ok, dann sagt Cheese!" Plötzlich drückte Ash seine Lippen gegen Misty's und Rocko drückte auf den Auslöser.

Richi jubelte. "Das war, was gefehlt hatte!!! Super, Ash!"

Misty holte aus zur Ohrfeige, aber Melody hielt ihre Hand fest und schüttelte bestimmt den Kopf.

Gegen den Willen ließ sie ihre Hand wieder nach unten gleiten.

'Verdammt, warum habe ich ihn schlagen wollen? Ich habe mir doch nichts sehnlicher als das gewünscht, aber jetzt???'

Ash starrte betroffen auf den Boden. 'Was um Himmelswillen hat mich geritten!? Jetzt wird Misty für immer sauer auf mich sein....' Pikachu sprang seinem Trainer aufmunternd in die Arme.

Rocko kam mit dem Foto wedelnd auf die vier zu.

"Schaut mal, echt süß!", schreit er ihnen zu. Erst bestaunten Richi und Melody das Foto.

"Ich gehe schon mal....", meinte Misty und wendete sich zum Gehen um.

"Gut, aber vergiss die Feier nicht!", rief Melody ihr hinterher. Misty winkte mit dem

Handrücken und ging weiter. In Gedanken.....

"Misty, was ist los mit dir? Du warst heute schon so komisch...." Melody lehnte sich neben Misty an das Geländer. Der Blick aufs Meer hier war absolut traumhaft.

Richi's Bekannte hatte es ihnen ausgeliehen, zum Feiern....

"Ach.....weiß du...ich...ich weiß auch nicht....Ash hatte heute morgen eine blöde Bemerkung über die andere gemacht, weil er den Anzug nicht ausstehen konnte. Aber als er dann auch noch mich mit einbezogen hatte, bin ich ausgerastet. Vorhin, als er....." Sie stockte und berührte leicht ihre Lippen.

Melody verstand. "Du liebst ihn...."

"Ich.....weiß es nicht..." Misty vergrub ihr Gesicht in den Händen. "Ich bin vollkommen verwirrt!"

Die Verandatür öffnete sich. "Tagchen Mädels!", nuschelte Gary. Er hatte wohl viel zu viel Alkohol zu sich genommen. Schrittweise taumelte er vorwärts.

"Richi will *hicks* dich...will dich *hicks*..späzen..!*hicks*"

"Was will er? Späzen?", fragte sie zurück. Gary sah man es an, dass er versuchte, das richtige Wort auszusprechen. "Sprechen...*hicks*" Misty grinste.

"Wohl kurz vor'm Absturz, was Gary?!" Melody ging und ließ die beiden alleine.

Gary trat auch an das Geländer. "Siehst heute escht sexy ausch....*hicks*!"

"Du weißt ja nicht mal mehr wo links und rechts ist, woher willst du dann überhaupt wissen, wie ich aussehe?", konterte Misty und grinste sarkastisch.

Plötzlich packte Gary Misty und zog sie an sich heran.

"Hey, lass mich los, du Lackaffe!" Sie drückte Gary mit aller Kraft von sich weg. Es gelang ihr nicht.

"Komm schon...du willst mich *hicks* doch auch...*hicks*!"

"Sag mal, tickst du noch richtig? Ich soll was von dir wollen?", entgegnete Misty völlig entgeistert.

Gary achtete gar nicht darauf und spitzte schon mal die Lippen.

In ihrer Not musste sie es wohl tun: "AAAAASH!!!!!!HILFEEEE!!!!!!"

Mit einem lauten Quietscher ging die Tür wieder auf.

Nur leider war Ash ebenfalls angetrunken. "HÄÄÄÄ?!?!", er blinzelte mit den Augen.

"Verdammt, Ash, hilf mir doch mal!", kreischte Misty panisch und drehte ihren Kopf angeekelt in Ash's Richtung. "Wasch ischt denn los?", fragte Ash nochmal und torkelte lallend zu Misty und Gary.

Misty stiegen schon Tränen in die Augen. Sie hatte so auf Ash gehofft. Aber was sie da erlebte, war eine bittere Enttäuschung. Völlig gelähmt ließ das Mädchen ihre Wehr fallen. Sich selbst auch. Ihr war jetzt alles egal. Ash setzte sich in eine Ecke und sah sich das ganze desinteressiert an. Nebenei nippte er an der Flasche, die er in der Hand trug. Gary beugte sich weiter zu Misty runter.

"Hey, Ash, ich...." Ein schockierter Richi stand an der Verandatür. Ohne zu zögern ging er fest zu Gary, packte ihn am Kragen und schleuderte ihn wie ein nasser Sack in Ash's Richtung.

"Misty, Misty!!! Nun sag doch was! Hat er dir was getan? Hör auf zu weinen.....SchSch....", versuchte Richi Misty zu beruhigen. Doch als es ihm nicht gelang, meinte er zu Melody, die auch dazu gekommen war, dass sie Misty in ihr Zimmer bringen sollte. Melody nickte und nahm Misty tröstend in den Arm.

Als die beiden verschwunden waren, drehte Richi sich um, damit er Gary eine Standpauke halten konnte.

Dabei sah er auch Ash. Böse ging er in diese Ecke und krallte ihn.

"Hörst du mich, du verblödete Schnapsleiche!!!!???? Warum hast du ihr nicht geholfen? Sie hat dich gebraucht! Aber was machst du?? Du lässt sie einfach im Stich!" Mit einem Schlag (keine Prügelei! Man könnte auch sagen: Mit einem Mal ...) wurde Ash wieder nüchtern. Mit ruhiger Stimme meinte er: "Was geht mich das an, mit wem sie herum macht???" Richi glaubte, sich verhöhnt zu haben. Ash sagte doch tatsächlich, es ginge ihn nichts an, was Misty macht. Nein, mit wem sie herum macht.

"Bist du jetzt völlig durchgeknallt? Hast du nicht gesehen, wie sie sich gewehrt hatte?! Du Narr, sie liebt dich!!! Aber nach deinem Auftritt wäre wohl sie lieber dich besser angepasst!"

Mit einem Ruck ließ Richi seinen Freund fallen. An dem Türrahmen blieb er noch einmal stehen.

"Dir ist nicht mehr zu helfen, Ash Ketchum!", flüsterte er enttäuscht.

Gary war während dem Streit zwischen den Freunden eingeschlafen. Regelmäßig atmend schlief er seinen Rausch aus. Am nächsten Morgen wird er sich wahrscheinlich nicht mehr daran erinnern können, aber Ash. Und Misty, klar.

Ash rieb sich die Augen. Richi's Worte schwirrten ihm noch im Kopf herum.

'Sie liebt mich....nein...das kann nicht sein.....ich...ich habe sie heute so sehr verletzt....auf ihren Gefühlen herumgetrampelt...sie verzeiht mir jetzt wirklich nie...!'

Niedergeschlagen schlich Ash zu den Gästezimmern. An jeder Tür war ein Schild befestigt.

Die Namen der Gäste stand darauf. Es wurde per Los ausgezählt.

Es war das einzige, worauf Ash sich seit heute morgen gefreut hatte. Bis vorhin war er gespannt gewesen, mit wem er das Zimmer teilen sollte. Jetzt war es ihm eigentlich egal...

Bei einem Schild blieb er stehen und konnte sich ein leichtes Grinsen trotz seiner Stimmung nicht verkneifen: "Rocko & Joy"

Traurig schleppte Ash sich weiter. Was er wollte, war bloß noch ein Bett. Und sich bei Misty entschuldigen, aber....

Abrupt stockte er an einer Tür. Leises Schluchzen drang in sein Ohr.

Der Name Misty kam ihm automatisch über die Lippen. Rasch schweifte sein Blick an das Schild über ihm und blieb dort hängen: "Ash & Misty"

Zögernd hob er die Hand, um an zu klopfen. Stoppte aber, als er ein Flüstern vernahm. Eigentlich wollte Ash ja nicht lauschen, aber....

"Warum?...*schluchz*...Ash...wie konntest du mich nur so im Stich lassen? Ich...*schluchz*...ich...wie konntest du nur?" Erschrocken fuhr Misty hoch und drehte sich in Richtung Tür.

Ash kam mit gesunkenem Kopf herein und lehnte sich gegen die Tür, damit diese sich schließt.

"Was willst du?", quetschte Misty unter dem Druck der Tränen hervor. Und dennoch konnte Ash sehr, sehr viel Enttäuschung und Wut wahr nehmen.

"Bitte, Misty, verzeih mir...", meinte Ash, nun ja, es war eher ein Flüstern, aber Misty verstand es.

"Ich weiß, es ist egoistisch, sehr egoistisch von mir, dich um so etwas zu bitten, und besonders nach dieser Geschichte, aber.....du bedeutest mir so viel...", fügte er leise hinzu und sank auf den Boden. Seine Hände verkrampften sich in dem Teppich.

Misty glaubte, sich verhöhnt zu haben. Sie sollte ihm so viel bedeuten?

Einerseits war es schön, so etwas von ihm zu hören, aber andererseits, wenn sie ihm doch so viel bedeutete, warum hatte er ihr dann nicht geholfen, als sie seine Hilfe brauchte?

"Ash....was würdest du tun,wenn ich dich in einer ähnlichen Situation genauso behandelt hätte?" ,murmelte Misty und wischte sich die Tränen,die an ihren Wangen brannten,weg.

Es ergab eine lange Pause zwischen den beiden.Ein unerträgliche Stille.

"Ich würde sauer sein...aber nicht,wenn ich meine Gefühle selber leugne.....",gab Ash von sich und schaute hoch.

Misty brauchte einen Moment,um zu begreifen,was er damit wohl meinen wollte.

Dann dachte sie an den Nachmittag,an der Kirche.Wie Ash sie geküsst hatte.Sie hatte ihn schlagen wollen.Und sicher war,dass es nicht aus Reflex her passierte.Nein,sie hatte es nicht wahr haben wollen,dass sie den Kuss genoss und sich sogar mehr wünschte.Hatte Ash sie etwa durch schaut?

Noch,bevor sie selber über ihre Gefühle klar wurde?

"Verschieben wir das Gespräch auf morgen!",schlug Misty schnell vor und zog sich die Decke über den Kopf.In Wahrheit würde sie wirklich gerne das Gespräche weiter geführt,aber innerlich war es viel zu aufgewühlt gewesen.Nach einiger Zeit fand auch sie den Schlaf.

"Misty,wach auf!Schnell!!!" Melody rüttelte ihre Freundin heftig.

"Was ist?Lass mich schlafen!Nur noch 5 Minuten!Bitte..." ,murmelte Misty im Halbschlaf und drehte sich auf die andere Seite.

"Misty!Ash ist weg!Er hat einen Brief geschrieben!!!" ,erwiderte Melody unerbittlich.

Mit einem Ruck war Misty hellwach. "Hier,öffne es.Wir wollten es nicht machen.",meinte Richi,der auch im Zimmer stand und die ganze Zeit über den Brief beäugte.

Lautlos ging das Ehepaar wieder raus.

Schnell riss Misty den Umschlag auf und ein Foto fiel in ihren Schoß.

Es war das Foto mit Ash an der Kirche.Das,wo er sie küsste.

Unter Tränen faltete sie den Brief auf und las:

-----Morgen Misty!

Ich wollte mich nur noch mal entschuldigen,dass ich dich im Stich gelassen habe.

Nein,nicht noch mal,ich muss mich sogar tausend Mal bei dir entschuldigen und es reicht noch nicht.

Ich habe dich gestern und vielleicht auch heute sehr weh getan,das weiß ich.

Ich bin es nicht würdig,dein Freund (nur im freundschaftlichem Sinne gemeint) zu sein.

Als ich gestern Melody und Richi vor dem Altar stehen sah,wie sehr habe ich mir gewünscht,auch eines Tages mit dir dort zu stehen.

Und es tut mir leid für den Kuss,den ich dir verpasst habe.

Es kam einfach über mich.Aber als du mich dann schlagen wolltest,habe ich gedacht,dass du mich hassen würdest und deshalb habe ich dir nicht geholfen,als Gary du-weißt-schon-was machen wollte.

Jetzt begreife ich,dass es ein unverzeihlicher Fehler war.

Es tut mir so leid.Ich werde nun meinen eigenen Weg gehen und versuchen,dir nicht mehr über den Weg zu laufen,weil ich Tolpatsch dir immer weh tue.Bitte werde glücklich,ja?

Ich liebe dich,Misty!

Ash

PS:Schöne Grüße von meinen Pokémon,insbesondere von Pikachu,an deine.

Fassungslos schaute Misty den Brief an.Auch das PS konnte sie nicht erheitern.
Warum ist er gegangen?Sie wollten doch heute das Gespräch weiterführen,oder nicht?

Der Zettel zeriss unter ihrem festen Griff.

Traurig nahm Misty das Foto auf ihrem Schoß und Tränen fielen auf dieses.

Genau wie Rocko gesagt hatte.Genau dieser Moment war wunderschön.

Warum hatte alles so ausgehen müssen?War es Misty's Schuld?

Benebelt stand sie auf und ging auf den Balkon an ihrem Zimmer.

Der Sonnenaufgang war atemberaubend schön.Wie oft hatte sie ihn mit Ash,Rocko und den Pokémon sich angesehen.

Das Foto hielt Misty leicht in der Hand.

Ein plötzlicher Windstoß riss es ihr aus der Hand und trug es mit sich fort.

Mit dem Wunsch eines Mädchens,ihre Liebe irgendwann einmal wieder zu finden....

So,das war's für's erste.Vielleicht gibt es irgendwann einmal noch eine Fortsetzung,mal sehen.Eigentlich hatte ich den Schluß nicht so eingeplant,aber ich konnte den Wunsch meines Bruders doch nicht abschlagen...(Grüße an dich,Brüderchen!^^)